



Infogigant

Hans Tolzin „12 Thesen zur Impffrage“



12 Themen + 12 Minuten = 1 Infogigant! Heute mit dem Thema Impfen! Dieses beliebte Sendeformat findet zum allerersten Mal in einem unserer Kla.TV-Fernsehstudios statt, mit über 60 Zuschauern! Ein bekannter Impfkritiker knackt mit geballten Infos und scharfem Witz zwölf Nüsse für das begeisterte Publikum. Kennen Sie bereits die drei Säulen einer mündigen Impfentscheidung? Wissen Sie, wo die vielen Pandemie-Opfer der Schweinegrippe sind? Handelte es sich etwa nur um Panikmache? In unserer „Infogiganten-Show“ liefert Tolzin wissenswerte Antworten. Seien Sie mit dabei, wenn es heißt: Bühne frei, für Hans U. P. Tolzin!

Moderation: Herzlich Willkommen, meine Damen und Herren. Heute einmal mehr wieder in unserer Infogiganten-Show. Ich begrüße alle Zuschauer an den Bildschirmen, auf Kla.TV oder wo ihr diese Sendung auch schaut. Und begrüße heute wieder ganz herzlich auch alle Gäste, die heute ins Studio hierher gekommen sind. Freut mich, dass ihr da seid.

Publikum: Applaus.

Moderation: Okay, ihr seid sicher interessiert. Für die, die Infogiganten - dieses Sendeformat - nicht kennen, wir hören es uns kurz an, um was das es geht.

Clip: Des Büchermachens ist kein Ende. Gierige Machteliten, verborgene Verschwörungen, geheime Pläne – dies sind nicht nur spannende Krimi-Romane, sondern hier wird aktuelles Weltgeschehen aufgedeckt von Informanten oberster Klasse! Mutigste Menschen decken Missstände unerschrocken auf, ohne Rücksicht auf eigene Verluste und ohne Furcht – es sind die Helden dieser Zeit! Doch: Woher soll das Volk nur die Zeit nehmen, all diese Bücher zu lesen? Woher sollen all die betroffenen Menschen die Zeit nehmen, lange Vorträge anzuhören – es sind Hunderte! Wo soll das unterdrückte Volk die Zeit finden, da sie doch alle im Hamsterrad überlanger Arbeitszeiten um ihre Existenz kämpfen müssen? Und wie soll die überarbeitete Volksmasse die letzte verbleibende Erholungszeit mit negativen Nachrichten und schwer verdaulichen Themen verbringen, ohne dabei noch ganz den Mut zu verlieren? Doch wenn das Volk nicht informiert wird, wenn das Volk nicht Bescheid weiß und allumfänglich aufgeklärt wird, ändert sich auch in 1.000 Jahren nichts! Die moderne Sklaverei wird nicht aufhören, sie wird sich verstärken! Die Abgaben werden immer noch höher und die Eliten noch dreister. Ja, sie erlauben sich schlichtweg alles, bis hin zu den brutalsten Völkermorden. Was ist hier nur die Lösung? Wie kommen all diese existenziell wichtigen Informationen ans Volk? Und wie ertrinken sie nicht in dieser Flut? Ivo Sasek, der mit seinen TV-Kanälen bereits Millionen bewegt, schafft eine Lösung! Er startet ein neues Sendeformat auf Kla.TV, eine Unterhaltungssendung und sucht darin die Infogiganten! Buchautoren, Referenten, Aufklärer jeder Art werden auf die Probe gestellt: Welcher Informant schafft es, eine umfangreiche Thematik, für die das Volk viele Stunden Zeit opfern müsste, in nur EINER Minute zusammenzufassen? Wer dies schafft, wird zum Infogiganten gekürt!

Moderation: Ja, meine Damen und Herren. Infogigant, das ist ein Wettlauf mit der Zeit, das haben wir gehört und wir sind so froh, dass es wirklich kompetente Personen gibt, die in Nusschale Wissenswertes auf den Punkt bringen. Und wenn es Sie interessiert, es sind schon einige Infogiganten hier im Ring gestanden. Sie können sich das auf www.kla.tv/infogigant alles mal in Ruhe anschauen. Aber heute, heute bleiben Sie mit dabei. Weil, heute kommt hier in unserem Ring ein Thema zur Sprache, das sicher viele von Euch interessiert. Es ist das Thema: Impfkritik. Impfkritik – das ist natürlich auch in aller Munde, weil, die Lobby hat nur eines im Sinn: Uns möglichst bald flächendeckend zu impfen. Ist das gut oder nicht? Es stehen viele Kritiker auf, die genau dieses Thema untersuchen. Gut, meine Damen und Herren, also ich möchte heute hier im Studio den Organisationsprogrammierer, Journalist, Autor, Verleger, Vortragsredner und ab dem heutigen Tag Infogigant Hans Tolzin hier auf die Bühne bitten. Herzlich willkommen!

Publikum: Applaus.

Moderation: Hallo Herr Tolzin, das freut mich, dass sie da sind. Herzlich willkommen.

Hans Tolzin: Hallo.

Moderation: Wir sind riesig gespannt, was Sie uns da heute zu sagen haben. Wir müssen informiert werden. Ich habe mit Ihnen darüber geredet. Sie haben gesagt, Sie sagen etwas Provokatives, Sie haben gesagt: Eigentlich ist das Hauptproblem der Impfproblematik nicht die Pharma, auch nicht die Politik, sondern Sie sagen, es ist die Unwissenheit, die Uninformiertheit und die Manipulationskraft der Bevölkerung, die das Hauptproblem ist.

Hans Tolzin: Ja, so ist es.

Moderation: Das ist natürlich eine ganz interessante Aussage.

Hans Tolzin: Dazu habe ich auch meine Lieblingskrawatte angezogen. Das sind nämlich diese weißen Schafe, das sind die schweigenden Lämmer und das schwarze Schaf da unten, das ist das Schaf, das die verbotenen Fragen stellt.

Moderation: Aha, ja das ist aber interessant. Gut, gibt es ein schwarzes Schaf. Also ich möchte Sie nicht als schwarzes Schaf bezeichnen, aber ich finde es sehr interessant, was Sie uns heute zu sagen haben. Ich bitte Sie, dass Sie hier in unseren Ring treten. Und dann wollen wir doch einfach mal richtig gespannt zuhören, was Sie uns zu sagen haben. Es ist ein bisschen Show. Die Uhr läuft mit. Grün sind Sie voll im grünen Bereich. Nach 60 Sekunden gibt es drei Sekunden Bonus, da drücken wir bisschen ein Auge zu, geht noch in den Grünen Bereich. Ab 64 Sekunden ist es dann einfach rot. Und die kleine Kla.TV-Jury wird natürlich ein Auge darauf halten, wie das alles läuft. Und so würde ich sagen: Los!

Säule 1: Kann ich auch als medizinischer Laie eine selbstverantwortete Impfentscheidung treffen?

Hans Tolzin: Muss ich ausgebildeter Kfz-Meister sein, um entscheiden zu können, welches Auto für mich das Richtige ist? Oder ausgelernter Bankkaufmann, um zu wissen, ob ich mir das Auto auch leisten kann? Nein. In der Regel definieren wir die wichtigsten Entscheidungskriterien selbst – und lassen uns dann gegebenenfalls von Experten beraten - und vertrauen aber letztlich auf unseren eigenen gesunden Menschenverstand. Bei den Experten ist uns normalerweise wichtig, dass sie unabhängig sind und keine Eigeninteressen verfolgen. Wir vertrauen also nicht alleine auf den Autoverkäufer, sondern wir holen uns auch Hintergrundinformation aus anderen Quellen – z. B. von einem Kollegen oder Nachbarn, von dem wir wissen, dass er ein Autonarr ist, der uns aber nichts verkaufen will. Warum

sollten wir das bei der Impfentscheidung anders machen? Wenn das Impfen wirklich auf nachvollziehbarer Wissenschaft beruht, dürfte es doch kein Problem sein, mit Hilfe des gesunden Menschenverstandes die Pro-und-Kontra-Argumente nachzuvollziehen.

Moderation: Hey, geschafft! Bravo, die erste Hürde haben Sie geschafft. Galant, noch vor dem vorgesteckten Zeitlimit. Und ich muss sagen, Herr Tolzin, das mit dem Kfz-Mechaniker, das klingt ganz einleuchtend und logisch. Also, das begeistert mich, ich möchte mehr hören. Und die Gäste im Studio ganz bestimmt auch. Machen wir Säule Zwei.

Hans Tolzin: Ich bin bereit, ja.

Säule 2: Muss ich mich rechtfertigen, wenn ich einer Impfempfehlung nicht blind folge?

Herr Tolzin: Impfungen sind massive Eingriffe in das menschliche Immunsystem. Eine Garantie für Wirksamkeit und Sicherheit gibt es nicht. Rechtlich gesehen sind Impfungen sogar Körperverletzungen, die der mündigen Einwilligung bedürfen. Und das zu Recht: Denn es werden ja bewusst Krankheitserreger, Nervengifte, z. B. Aluminium, und potentielle Allergene, z. B. Hühnereiweiß, Quecksilber oder Nickel, in einen gesunden Organismus eingebracht. Um meine mündige Einwilligung in diese Körperverletzung geben zu können, muss ich von Wirksamkeit, Notwendigkeit und Sicherheit der Impfung überzeugt sein. Bin ich das nicht, wie kann ich denn dann meine mündige Einwilligung geben? Laut Grundgesetz ist die Würde des Menschen unantastbar. Damit ist auch die körperliche Unversehrtheit unantastbar. Nein, also ICH muss mich NICHT rechtfertigen, wenn ich noch offene Fragen habe, sondern derjenige, der mich zum Impfen drängen oder sogar erpressen will.

Moderation: Das ist ja krass. Bravo, Kompliment, nicht nur für die Schnelligkeit, für diese Informationen. Also wirklich - Rechtfertigung muss sein, aber bei der rechten Seite.

Hanz Tolzin: Genau, ja.

Moderation: Das ist wirklich so, wenn wir hören, dass das wirklich für uns, für unseren Leib und Leben die Gefahr ist, ist es wirklich so, diese Erpressung, das muss mal ans Licht gebracht werden. Super, das Sie das machen Herr Tolzin, weiter so. Säule Drei.

Säule 3: Ist die kollektive Angst vor Krankheitserregern gerechtfertigt?

Hr. Tolzin: Ich kenne keinen einzigen Erreger, der uns allein durch seine Anwesenheit krank machen kann.

90 % aller mit dem Poliovirus Infizierten zeigen keinerlei Symptome. Mehr als 99 % aller mit HPV infizierten

Frauen bekommen niemals Gebärmutterhalskrebs. Und 90 % von denen, die erste Symptome entwickeln, werden wie durch Magie von selbst wieder gesund. HIV-Infizierte können auch ohne Krankheitssymptome

steinalt werden, man nennt sie dann „Langzeitüberlebende“. Bis zu einem Fünftel aller Afrikaner, insbesondere in Waldgebieten, machen Ebola ohne erkennbare Symptome durch. Auch Kinderkrankheiten wie Masern können unsere Kinder als stille Feiung völlig unbemerkt durchmachen. Auch bei den sogenannten Infektionskrankheiten entscheiden also ganz andere Faktoren über Gesundheit und Krankheit und über die Schwere eines Verlaufs. Wäre es nicht interessant, diese Faktoren zu kennen? Stattdessen suhlen wir uns geradezu in unserer kollektiven Erregerangst. Dabei sind wir eigentlich ALLE Langzeitüberlebende.

Moderation: Kompliment, wir haben es immer noch geschafft. Es ist orange, Herr Tolzin.

Hr. Tolzin: Okay, gut, ja.

Moderation: Aber ich sage: Wir bleiben dran. Ich glaube, wir alle sind interessiert: Was sind das für Faktoren, die sie da erwähnen? Machen Sie das in der...?

Herr Tolzin: Ja, da kommt noch ein bisschen was.

Moderation: Gut, kommt – wir hören rein.

Säule 4: Wenn nicht das Virus: Welche Faktoren machen uns krank?

Hans Tolzin: Die Masern-Sterberaten gingen in Deutschland noch vor Einführung der Impfung um

sagenhafte 99 % zurück. Hauptentscheidend scheint zu sein: Der Armutsfaktor, vor allem Wohnverhältnisse, Ernährung und Existenzängste. Studien sagen: Wenn Sie einen schweren

Masernverlauf vermeiden wollen, unterdrücken Sie nicht das Fieber, denn das ist eine wichtige

Heilungsreaktion und sorgen Sie für ausreichend Vitamin A. Viele moderne Medikamente, die eigentlich

ja nur Symptome unterdrücken, stellen tatsächlich eine zusätzliche Belastung für den Körper dar.

Medikamenten- und Umweltgifte sowie Elektrosmog räumen aber unsere Vorräte an lebensnotwendigen

Mikronährstoffen leer. Die Folge: eine erhöhte Anfälligkeit für alle Arten von Infektionskrankheiten. Und

natürlich wirken sich psychischer und seelischer Stress ebenfalls auf das Immunsystem und die

Gesundheit aus. Und das sind alles Faktoren, die Sie für sich und Ihre Familie weitgehend selbst

beeinflussen können. Und dazu bräuchten Sie keine Impfexperten.

Moderation: Applaus, Herr Tolzin. Das sind ja wirklich richtig gute Informationen.

Und ich habe gesehen, Sie haben noch mehr auf Lager.

Säule 5: Die drei Säulen einer mündigen Impfentscheidung

Hans Tolzin: Damit Sie Ihre mündige Einwilligung geben können, müssen Sie von

Notwendigkeit,
Wirksamkeit und Sicherheit der Impfung überzeugt sein. Selbst wenn Ihre Angst vor einem bestimmten Erreger berechtigt wäre und damit eine Notwendigkeit gegeben wäre, so macht dies einen Impfstoff nicht automatisch „wirksam“ oder „sicher“. Selbst wenn Sie eine Impfung als wirksam ansehen, ist er nicht automatisch sicher und wenn Sie z. B. keine Angst vor Windpocken haben, wäre er aus Ihrer Sicht auch nicht notwendig. Selbst wenn eine Impfung notwendig und wirksam zu sein scheint, muss sie nicht automatisch sicher sein. Wären Sie z. B. bereit, die Masern gegen eine lebenslange Neurodermitis als Nebenwirkung einzutauschen? Ihre Entscheidung für eine Impfung muss auf drei Säulen stehen, so wie ein Hocker auf wenigstens drei Beinen zu stehen hat. Ist eine der Säulen nicht tragfähig, fällt die ganze Impfung.
Also: Notwendigkeit + Wirksamkeit + Sicherheit!

Moderation: Applaus, das ist ja einfach nur wieder gigantisch. Sehr gut. Notwendigkeit, Wirksamkeit, Sicherheit.
Drei Säulen. Meiner hat vier, bin auch ganz froh, sagen wir mal noch doppelte Sicherheit. Aber Sicherheit braucht es. Vielen Dank, dass Sie das machen und wir sind gespannt für das Nächste. Wir sind jetzt in der Halbzeit, Herr Tolzin. Jetzt geht's ab.

Säule 6: Realistisches Erkrankungsrisiko oder Panikmache?

Hans Tolzin: Bis 2009 hieß es, in Deutschland würden jährlich durchschnittlich 10.000 Menschen an Influenza sterben. Das waren offizielle und ständig wiederholte Schätzungen der Behörden. Dann kam die Schweinegrippe und es wurde nicht geschätzt, sondern gezählt: etwa 300 Todesfälle, die Schätzungen hatten sich also als völlig unrealistisch erwiesen. Und unter diesen 300 Fällen hatten die meisten schwere Vorerkrankungen – für die das Influenzavirus sicherlich keine Schuld trägt. Das durchschnittliche Sterbealter bei laborbestätigten Influenza-Todesfällen liegt übrigens bei über 70 Jahren. Dagegen gibt es jährlich etwa einen registrierten Masern-Todesfall. Die Masern sind also nur ein 10.000stel so gefährlich wie Influenza! Aber man will die Masern unbedingt weltweit ausrotten – Influenza aber nicht? Die meisten Maserntodesfälle gehen übrigens ebenfalls auf Kosten von Vorerkrankungen - und dem verhängnisvollen Unterdrücken von Fieber. Was bleibt von der behaupteten Notwendigkeit - z. B. der Masern-Impfung - übrig?

Moderation: Auf den Schlag, sechzig Sekunden. Herr Tolzin, wir ziehen jetzt einfach durch. Frage um Frage. Wir bleiben dran.

Säule 7: Sind nebenwirkungsfreie Alternativen verfügbar?

Hans Tolzin: Wenn der Motor Ihres Autos kein Öl und kein Kühlwasser mehr hat, dann funktioniert er selbst dann nicht mehr, wenn der Benzintank noch voll wäre und die Reifen Luft hätten. Dann ist ein sofortiges Anhalten und eine schnelle Auffüllung angesagt. Das Gleiche gilt auch für die Versorgung unseres Körpers mit Mikronährstoffen, die für den Stoffwechsel, das Immunsystem, das Nervensystem und alle Vorgänge in den Körperzellen von entscheidender Bedeutung sind. Jede Krankheit und vor allem auch herkömmliche Medikamente sowie Umwelt-Stressoren erschöpfen unseren Vorrat an Vitalstoffen. Ein Mangel an Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen etc. erhöht das Risiko für schwere Infektionsverläufe drastisch. So ist bekannt, dass bei allen Erkältungserkrankungen höchstwahrscheinlich ein Mangel an bestimmten Vitaminen vorliegt. Geben Sie Ihrem Körper, was er für seine Selbstheilung benötigt, dann sinkt dramatisch auch das Risiko für Infektionskrankheiten mit schwerem Verlauf.

Säule 8: Die Gretchenfrage zur Wirksamkeit von Impfstoffen

Hans Tolzin: Die entscheidende Gretchenfrage zur Wirksamkeit lautet: „Wo sind die Studien, die belegen, dass Geimpfte gegenüber Ungeimpften langfristig und unter dem Strich einen deutlichen gesundheitlichen Vorteil haben?“ Solche Studien gibt es nicht, denn sie sind angeblich unethisch. Stattdessen wird vor und nach der Impfung der sogenannte Antikörpertiter im Blut gemessen. Steigt dieser Laborwert stark genug an, gehen die Impfexperten von einem Schutz aus. Eine Garantie für hohe Titer gibt es aber nicht, denn es gibt ja immer einen Anteil sogenannter „Impfversager“. Wen es trifft, weiß man vorher nicht und es wird auch nicht erforscht. Wir haben nachgefragt, woher man denn weiß, dass Menschen mit hohen Titerwerten gesünder sind. Solche Studien konnte man uns aber leider nicht nennen. Es stehe nun mal so in den Lehrbüchern. Was genau verstehen SIE unter Wirksamkeit? Was genau sind IHRE Entscheidungskriterien? Denn genau darauf kommt es an.

Moderation: Kompliment. Jawohl, auf das kommt es drauf an. Also das war eine gute Gretchenfrage. Wo sind diese Studien? Oder wie sie das vorher auch gesagt haben, das

lässt wirklich aufhorchen, wo sind die vielen, vielen Pandemieopfer der Schweinegrippe?
Hans Tolzin: Ja.

Moderation: Das wusste ich gar nicht, aber gut, dass wir das mal hören, Herr Tolzin. Das muss gesagt sein. Und ich bin gespannt, was sie uns jetzt noch sagen. Ich habe den nächsten Titel gesehen. Da geht es um den Baron von Münchhausen. Also was der mit Impfen zu tun hat, Herr Tolzin, das müssen Sie mir jetzt mal erklären.

Säule 9: Baron von Münchhausen als Ethikrat

Hans Tolzin: Erinnern Sie sich an die Geschichte des Baron von Münchhausen, wo er sich am eigenen

Schopf mitsamt seinem Pferd aus einem Sumpf gezogen haben will? Das ist eine seiner vielen

Lügendgeschichten und die beruht auf einem sogenannten Zirkelschluss. Vergleichende Placebo-Studien mit

Geimpften und Ungeimpften will man nicht durchführen. Die Begründung: Es sei unethisch, Versuchspersonen bewusst den Wirkstoff vorzuenthalten. Ein Zirkelschluss liegt aber immer dann vor, wenn

man das, was man beweisen möchte, bei der Beweisführung bereits voraussetzt. Das klingt eigentlich

ziemlich blödsinnig, oder? Tatsächlich aber setzen Hersteller, Impfexperten und Zulassungsbehörden die

Wirksamkeit des experimentellen Impfstoffs bereits voraus. Echte Placebo-Studien, immerhin ja der

weltweite Goldstandard für die Medikamentenzulassung, sind ihrer Ansicht nach deshalb überflüssig. Ist das

weniger blödsinnig als eine der Münchhausen-Geschichten? Man will also aussagefähige Placebo-Studien

möglichst vermeiden. Was befürchtet man denn, was dabei herauskommen könnte?

Moderation: Herr Tolzin, krass. Also, Sie sind einfach die ganze Zeit im Limit und mit solchen Aussagen. Das wird spannend. Jetzt gehen wir in die letzten drei Fragen. Jetzt geht es um Placebo.

Säule 10: Placebo-Lügen haben kurze Beine.

Hans Tolzin: Doch was ist mit den HPV-Impfstoffen? Die wurden ja tatsächlich ausnahmsweise doch auf der

Grundlage vergleichender Placebo-Studien zugelassen. Komischerweise gibt es hier gar keine Ethik-

Diskussion. Diese Zulassungsstudien waren auch in einer weiteren Hinsicht nicht besonders ethisch, denn

statt echtes Placebo zu verwenden, hat man hochgiftiges Aluminium hineingemischt, welches auch in den

Original-Impfstoffen verwendet wird. Da das Aluminium in den Impfstoffen vermutlich der Hauptverursacher

von Nebenwirkungen und Impfschäden ist, hat man durch den Vergleich von Aluminium mit Aluminium leider

keine echte Aussage über das Nebenwirkungsprofil. Und damit das nicht auffällt, hat die

deutsche
Zulassungsbehörde das Wort „Placebo“ eiligst neu definiert: „Placebo“ ist jetzt einfach alles, was sich „irgendwie“ vom Originalprodukt unterscheidet. Das könnte z. B. auch Ameisenpisse sein. Das ist auch nicht absurder als die Verwendung des Nerven- und Zellgiftes Aluminium im Placebo.

Moderation: Das ist ja einfach wieder der Hammer. Placebo... Placebo ist nicht Placebo? Jetzt haben die das Gesetz umgeändert und einfach... Das ist ja einfach stark!

Hr. Tolzin: Ja, seit Zulassung der HPV-Impfstoffe wurde das umdefiniert, damit es wieder passt.

Moderation: Damit es wieder passt.... He, das ist eine Pille, die schluckt man nicht so gerne. Ei, ei ei! Gut, noch mehr davon, Herr Tolzin!

Säule 11: Wie häufig treten schwere Nebenwirkungen wirklich auf?

Hans Tolzin: Für Wirksamkeit und für Sicherheit gibt es keine Garantien, weshalb man unbedingt eine Nutzen-Risiko-Abwägung vor der Impfung vornehmen sollte. Beipackzettel studieren kann Leben retten! Eine Abwägung zwischen Nutzen und Risiken setzt aber auch voraus, dass beides zumindest statistisch kalkulierbar sein muss. Bei der Wirksamkeit ist das der Anteil an Geimpften, der einen bestimmten Antikörpertiterwert im Blut hat. Was die Sicherheit angeht: Immer wieder räumen die Behörden im Bundesgesundheitsblatt ein, dass man die tatsächliche Häufigkeit schwerer Nebenwirkungen gar nicht kennt. Ich frage: Wie kann man unter solchen Umständen einen Impfstoff überhaupt zulassen und auf unsere Kinder loslassen? Und was sind die Gründe für dieses Nichtwissen? Die Zulassungsstudien sind einfach zu klein. Das Meldesystem für Impfkomplicationen hat eine völlig unbekannte Dunkelziffer, weil die Behörden die gesetzliche Meldepflicht nicht durchsetzen. Und will man Nachmarktstudien sehen, fängt in den Behörden das große Suchen an. Einen Überblick hat man dort offenbar nicht.

Moderation: Wow, Kompliment, Kompliment. Immer noch im grünen Bereich, aber nicht das, was Sie sagen. Das ist also wirklich im hochroten Bereich. Herr Tolzin, wir nehmen die letzte Hürde. Der Zwölfer-Gigant heißt, die letzte Säule.

Säule 12: Warum wir die Masern niemals ausrotten werden.

Moderation: Obwohl die Masern nachweislich eine harmlose Kinderkrankheit sind, nur in Ausnahmefällen einen schweren Verlauf haben und oft mit regelrechten Entwicklungsschüben einhergehen, will man sie weltweit unbedingt ausrotten. Ist das überhaupt möglich??? Selbst wenn es bei 95-

prozentiger Immunität in der Bevölkerung tatsächlich so etwas wie eine Herdenimmunität gäbe, ist diese mit den vorhandenen Impfstoffen gar nicht erreichbar, denn laut der berühmten staatlichen KiGGS-Studie sind bis zu knapp 13 Prozent der geimpften Kinder sogenannte Impfversager, die trotz Impfung erkranken und das Virus verbreiten können. Zudem können etwa 8 Prozent aller frisch eingeschulten Kinder gar keinen Impfpass vorweisen, müssen also als ungeimpft gelten. Bei der offiziellen 93%igen Durchimpfungsrate zur Zeit, sind diese 8 Prozent aber gar nicht berücksichtigt. Unter solchen Umständen sind 95 Prozent Immunität niemals erreichbar und die Masern niemals ausrottbar. Was nun? Ich schlage vor: Erst nachdenken, dann impfen – oder auch nicht...

Publikum: Applaus.

Moderation: Geschafft, Herr Tolzin. Oder auch nicht. Das war ja krass. Zwölf Säulen. Ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen.

Hans Tolzin: Danke.

Moderation: Also nicht nur, dass sie ganz am Schluss noch ein bisschen drüber waren, aber ich bin richtig froh, dass wir alles haben. Aber ich muss sagen, das war jetzt einfach stark und ich glaube man spürt, Sie kommen von der Praxis, Sie bringen es in die Praxis. Und das haben Sie auch gesagt, Sie möchten das erreichen, dass die Bevölkerung aufgeklärt ist. Das eben dieses Hauptproblem gelöst wird und ich glaube, das ist echt wirklich gelungen. Und ich muss sagen, wenn das Geschäft mit der Angst seinen Einfluss verliert, dann haben wir gewonnen. Also ich gratuliere Ihnen ganz herzlich für diese unwahrscheinlich wichtigen Infos und ich gratuliere Ihnen, dass Sie diesen Zwölfer-Infogiganten geschafft haben.

Hans Tolzin: Habe ich ihn geschafft? Weiß ich ja nicht.

Moderation: Ja, das schauen wir jetzt.

Publikum: Applaus.

Moderation: Das waren jetzt ernste Themen, aber der Infogigant ist ja auch noch ein bisschen Show. Und darum, ich habe es Ihnen gesagt: Die Kla.TV-Jury hat alles ganz akribisch genau berechnet, was Sie da gemacht haben. Und darum bitte ich jetzt unsere Moderatorin Kathi, komm, und bring' mal diese ganze Abrechnung noch auf den Plan.

Moderatorin Kathi: Auch von meiner Seite und von dem ganzen Produktionsteam vielen herzlichen Dank und

herzlichen Glückwunsch. Ich habe schon vermutet, Sie bringen uns um die schönen weinenden Backenhörnchen. Aber genau im Punkt Zwölf haben Sie es doch noch geschafft, kurz in den roten Bereich zu rutschen. Und das beurteilt die Jury so... (Anm. weinende Backenhörnchen). Und acht mal unterhalb des Zeitlimits. Kompliment! Man sieht – ein echter Komprimierungsgigant! Das heißt, sie haben nur zwei Sekunden überzogen und dreiundzwanzig Bonus geholt. Eine super Leistung! Vielen herzlichen

Glückwunsch und hier Ihre Trophäe, Ihr Pokal.

Moderation: Voilà – der Infogigant.

Hans Tolzin: Wow!

Moderation: Herzliche Gratulation. Das freut uns sehr.

Publikum: Kräftiger Applaus.

Hans Tolzin: Dankeschön, hat viel Spaß gemacht.

Moderation: Ja wirklich, Herr Tolzin. Eine kleine Erinnerung für Sie, aber für uns eine große Erinnerung, wenn wir diese Sendung immer und immer wieder schauen. Das ist wirklich sehr, sehr interessant, was Sie uns hier gebracht haben. Aber Herr Tolzin, bevor Sie das Studio wieder verlassen, sagen Sie uns doch noch kurz an was das Sie dran sind. Ich halte Ihnen in dieser Zeit den Pokal, sie kriegen den schon wieder.

Herr Tolzin: Ja, im Moment bin ich dabei, die nächste Ausgabe vom Impfreport fertig zu machen. Da wird es um Vitamine gehen. Dann das letzte Buch, was ich rausgebracht habe, da ging es um Tierimpfungen. Und das wichtigste Buch, das ich überhaupt bisher geschrieben habe, ist: „Macht Impfen Sinn?“. Da werden die drei Säulen einer mündigen Impfentscheidung ausführlich beschrieben. Das nächste Buch wird über Entgiftung sein, über Gifte und wie man die wieder loswird.

Moderation: Sehr gut, das interessiert uns alle. Wir werden am Schluss der Sendung die Links einblenden, dass Sie sich weiter orientieren können, was da alles noch läuft. Auch dort finden Sie eine DVD, die heißt: „Impfzwang“. Sehr zu empfehlen. Ein Zeugenbericht, wie eine Tochter durch Impfung wirklich massiv behindert wurde. Es gibt auch eine Broschüre: „Impfen – davor und danach“ mit verschiedenen Zeugnissen. Ladet Euch das runter, lest es, verbreitet es. Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, Herr Tolzin, dass all diese Arbeit, die Sie da hineingesteckt haben und seit Jahren hineinstecken, dass ihr Lohn das ist, dass Sie sehen, dass die Menschen aufhorchen, Orientierung kriegen und selber zu einer mündigen Entscheidung kommen, was sie mit dieser ganzen Impfkritik anfangen. Herzlichen Dank und ich freue mich, dass Sie alle hier waren, auch hier im Studio. Ich freue mich und hoffe, dass es schon bald wieder einen weiteren gibt, der sagt: So, wie Herr Tolzin, ich stehe hier, ich bringe mein Wissen auf den Punkt. Und das wir schon bald wieder sagen können: „Es freut uns, es gibt wieder Infogiganten-Zeit!“ Tschüss miteinander und bis zum nächsten Mal.

Publikum: Kräftiger Applaus und Zurufe.

Clip: Infogiganten! Buchautoren, Referenten, Aufklärer jeder Art, wo seid Ihr? Wer kommt mit ins Rennen und stellt sich dieser großen Aufgabe? Infogiganten! Wenn das Volk nicht informiert wird, wenn das Volk nicht Bescheid weiß und allumfänglich aufgeklärt wird, ändert

sich auch in 100.000 Jahren nichts! Wenn das Volk diese wichtigen Informationen nicht verkleinert bekommt, ertrinkt es in der Informationsflut! Infogiganten! Das Volk leidet! Seid bereit, Euer Wissen, Eure existenziell wichtigen Informationen für das Volk zu komprimieren. Seid bereit, diesen Preis zu bezahlen! Diese Zeit braucht solche Helden. Infogiganten! Was für eine unglaubliche Kunst, in nur einer Minute die Infos vorzutragen! Doch im Erarbeiten dieser Infos liegt die wahre Leistung der Infogiganten! Das ist Knochenarbeit, die Kernaussagen auf den Punkt zu bringen, und darum drücken sich leider die Meisten davor. Infogiganten! Fasse Dein Buch, Dein Wissen, in maximal zwölf Themenblöcken zusammen und bringe sie in einer unserer Shows in je einer Minute an Mann und Frau. Infogiganten! Wer solche Informanten kennt, der mache sie auf dieses neue Sendeformat aufmerksam! Interessierte melden sich bitte über kontakt@klagemauer.tv mit dem Betreff „Info-Gigant“. Wir werden Euch in einem unserer 165 Studios willkommen heißen. Kla.TV, seine sympathische Jury und vor allem das Kla.TV-Publikum aus aller Welt warten auf euch. Weitere Infogiganten finden Sie unter folgendem Link: www.kla.tv/12504.

von ht.

Quellen:

Hans Tolzin

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#HansTolzin - www.kla.tv/HansTolzin

#Infogigant - www.kla.tv/Infogigant

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.